

nung gekommen war, herausstellte, hatte derselbe von einem ihm unbekanntem Manne so viel Branntwein zu trinken bekommen, daß er total betrunken geworden war. Der Mann war dann seines Weges gegangen und hatte den Knaben seinem Schicksale überlassen.

Verschiedenes.

Das „Chemnitzer Tageblatt“ enthält folgenden Nachruf an unsern E. Zöllner:

Er war des deutschen Liebes Meister
In tiefster Herzensinnigkeit,
Und gern gehorchten ihm die Geister
Der ungeheuren Heiterkeit;
Doch er, des Ruhm so weit genannt,
Blieb stets — ein armer Musikant.

Man hat mit Jubel ihn gepriesen,
Auch hat man ihm des Meisters Ehr'
Vor wen'gen Monden noch erwiesen
Durch einen Stab von Silber schwer.
Den Silber-Lactstock in der Hand
Blieb er — ein armer Musikant.

Da ward er alt und matt und müde
Und schlummerte zum Jenseits ein.
Mit einem frommen „Gott behüte“
Verließ er die Geliebten sein.
O hört's im ganzen deutschen Land:
Er starb — als armer Musikant!

F. M.

781. Am untengesezten Tage bei der

Leipziger Producten-Börse

in Platz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“, auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Wispel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 2/3 Eimer 2 2/3 Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüßöl loco: 11 1/8 Bf., 12 Bf. bz.; p. Oct., 12 Bf. bz.; p. Novbr., Decbr. 12 1/8 Bf., 12 Bf. bz.; p. April, Mai 12 5/8 Bf.

Leinöl loco: 11 1/4 Bf.

Mohnöl loco: 17 Bf.

Weizen, 168 S, braun, loco: n. Qual. 6 2/4 — 7 1/12 Bf. bez.; gute D. 6 11/12 Bf. Geld; ungar. W. 6 13/24 Bf. [n. D. 81—85 Bf. bz.; gute D. 83 Bf. G.; ungar. W. 78 1/2 Bf. B.]

Roggen, 158 S, loco: 4 1/2 bis 4 7/24 Bf. u. bz.; p. Oct. 55 Bf. u. bez. [n. Qual. 54 bis 56 1/2 Bf. u. Bf. u. bz.; p. Oct. 55 Bf. u. Bf.; p. Octbr., Novbr. 54 1/2 Bf. u. Bf.; p. Nov., Dec. 53 1/2 Bf. Bf.; p. Decbr., Jan., 53 Bf. Bf.; p. April, Mai 52 Bf. Brief.]

Gerste, 138 S, loco: nach Qual. 3 5/6 bis 4 Bf. bez.; gute W. 3 11/12 Bf. G. [nach Qual. 46 bis 48 Bf. bezahlt; gute W. 47 Bf. G.]

Hafer, 98 S, loco: n. D. 2 1/6 bis 2 1/2 Bf. bez.; gute D. 2 1/6 Bf. Gd. [n. D. 26 bis 28 Bf. bz.; gute D. 26 Bf. G.; p. Novbr., ingl. p. Dec. 26 1/2 Bf. Bf.]

Erbsen, 178 S, loco: 5 Bf. Gd. [60 Bf. Gd.]

Wicken, 178 S, loco: 4 1/6 Bf. [50 Bf. Bf.]

Raps, 148 S, loco: 7 1/24 Bf. bz., 7 Bf. Gd. [84 1/2 Bf. bz., 84 Bf. Gd.]

W. Rüben, 148 S, loco: vacat.

Spiritus, loco: 19 1/2 Bf. Gd.; p. Oct. 20 1/2 Bf. bz. und regul.; p. Novbr., Decbr., 19 Bf. Gd., p. Novbr. bis März 18 3/4 Bf. Gd.

NB. S. 5220 d. Bl. ist beim Hafer das „gute W.“ beide Mal zu streichen, und beim Spiritus dem „p. Dec., Jan. 18 1/2 Bf. Gd.“ die allerletzte Stelle einzuräumen.
Leipzig, am 30. October 1860.

M. Aretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. 15. Abonnements-Vorstellung.

Zum vierten Male:

Diana von Solange.

Große Oper mit Tanz in 5 Acten. Musik von E. H. J. G.

Personen:

Heinrich, König von Portugal	Herr Wallenreiter.
Katharina, Herzogin von Braganza, des Königs Richte	Fräul. Méthy.
Armand, Marquis von Barsal, Gesandter des Prinzen von Evora, Prätendenten von Portugal	Herr Bernard.
Furgos	Herr Bertam.
Diana von Solange	Fräul. von Ehrenberg.
Celema, Groß-Almosenier des Reiches	Herr Gitt.

Pedrislo, Wirth

Herr Bachmann.

Herr Kühn.

Herr Weiß.

Herr Utner.

Herr Baumann.

Bier Troubadoure

Wärdenträger am Hofe Portugals. Frauen der Herzogin. Cavaliere und Damen. Mönche. Wallfahrer. Banditen. Tänzerinnen. Landvolf. Der erste Act spielt in Alcantara, der zweite und dritte im Schlosse des Königs zu Eintra, der vierte in Lissabon, der fünfte auf Santar, dem Schlosse der Herzogin von Braganza.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1580.

Vorkommende Länge:

- 1. Act: **Soguidilla**, getanz von 8 Damen des Corps de Ballet.
- 3. Act: **Grand divertissement**, (Amor und Psyche darstellend) ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph, Fräul. Lombosi, Herrn Balletmeister Herbin, Selma Meyer und dem ganzen Corps de Ballet.

Sämmtliche Länge sind vom Herrn Balletmeister Herbin arrangirt.

Die vorkommenden Decorationen:

- 1. Act: **Spanisches Grenz-Wirthshaus bei Alcantara,**
- 2. Act: **Saal im königl. Schlosse zu Eintra,**
- 3. Act: **Garten mit Terrassen,**
- 4. Act: **Vor der königl. Burg zu Lissabon und Corridor,**

sind von dem Decorationsmaler Herr Krause neu angefertigt. Sämmtliche Costüme sind unter Leitung des Obergarderoblers Herrn Matthes neu angefertigt.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Rgr. zu haben.

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr. Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Eille. Tauberts Leihbibliothek, (H. Luppe) 30,500 Bände, ältere classische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part. Atelier vom Hof-Photographen G. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Seebardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

In der katholischen Kirche

Donnerstag den 1. November am Feste **Aller-Heiligen** früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede, 9 Uhr Predigt (Herr Kaplan Juhr) und Hochamt, Nachm. 2 Uhr Vesper.

Freitag den 2. Nov. am **Aller-Seelen-Tage** um 7 und 8 Uhr heil. Messe, 9 Uhr Predigt (Pfarrer Stolle) und feierl. Seelenamt.

Bekanntmachung.

Am 12. gegenw. Monats ist aus einem Küchenraume in der Blumengasse alhier eine eingehäusige, silberne Spindeluhre mit weißemall. Zifferblatte, arab. Zahlen, stählernen Weisern nebst einer daran befindlich gewesenen Stahlkette mit Haken und Uhrschlüssel entwendet worden.

Bezügliche Wahrnehmungen bitten wir hierher mitzutheilen.

Leipzig, den 27. October 1860.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Hermesdorf.

Dr. Hempel, Act.

Versteigerung.

Eine Quantität von etwa 140 Centner Maculatur, eine Partie Pappbeckel und eine Partie alter hänsener Briefbeutel soll **am 15. November d. J.**

Vormittags 11 Uhr bei dem unterzeichneten Postwirthschafts-Depot (Posthaus, Hintergebäude, erste Etage) an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Die zu versteigernden Gegenstände können vor der Auction auf Anmelden in Augenschein genommen werden und sind spätestens innerhalb 2 Tagen nach der Versteigerung fortzuschaffen.

Leipzig, den 26. October 1860.

Königliches Post-Wirthschafts-Depot.

Verkauf von Korbmacherweiden.

Die diesjährige Nutzung der zum Rittergute Böbiger gehörenden Weidenanlagen soll Mittwoch den 7. November früh 9 Uhr in verschiedenen Parcellen an den Meistbietenden verkauft werden.